

demonstrativ leer und geöffnet lassen. Wie bei Unfällen sollte man bei Wagenaufbruch unbedingt einen Polizeibericht für die Versicherung anfertigen lassen.

Allein reisende Frauen

Allein reisende Frauen werden feststellen, dass Zypern bei weitem nicht so schlimm ist wie sonstige südländische Reiseziele. Zwar mag man gelegentlich auf die eine oder andere plumpe „Anmache“ stoßen, Handgreiflichkeiten oder echte Übergriffe und Vergehen kommen jedoch höchst selten vor. Man ist sich in Nikosia der lebenswichtigen wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus für Zypern sehr wohl bewusst und lässt die Polizei entsprechend pflichtbewusst Streifendienste und Patrouillen versehen.

Sport und Aktivitäten

Zypern bietet eine breite Angebotspalette an sportlichen Betätigungsfeldern für jeden Geschmack, die kleine und große Aktivurlauber gleichermaßen ansprechen. Aufgrund der Insellage dominieren dabei Wassersportarten, wohingegen Indoor- und Laufsportarten eine untergeordnete Rolle spielen. Nüchtern betrachtet ist das Meer der Hauptgrund, weshalb sich die meisten Reisenden nach Zypern aufmachen. Selbstredend stehen daher Strandbesuche – ob zum Faulenzen oder zur sportlichen Betätigung – beinahe täglich auf dem Urlaubsprogramm.

Buchtipps:

Zu sportlichen Betätigungen und aktiver Freizeitgestaltung bietet REISE KNOW-HOW eine Reihe von Praxis-Ratgebern an, z.B.:

- Klaus Becker, **Tauchen in warmen Gewässern**
- Gunter Schramm, **Trekking-Handbuch**
- Birgit Adam, **Als Frau allein unterwegs**

Strände

Von kleineren Sandbuchten über ausgedehnte lange Sandstrände bis hin zu Kiesabschnitten mit kristallklarem Wasser bietet Zypern Badefreuden aller Art; alle wichtigen, auch nicht im Mittelpunkt des touristischen Interesses stehenden Strände werden in den jeweiligen Ortsbeschreibungen aufgeführt.

Nacktbaden/FKK ist im konservativen Zypern verpönt, wenngleich „Oben-ohne“ in den touristischen Gebieten zunehmend toleriert wird.

An den teilweise von Rettungsschwimmern bewachten Hauptstränden wird **Wassersport** aller Art angeboten (Banane/4 bis 8 Leute sitzen auf einer großen gelben Gummizigarre, die wie Wasserski gezogen wird, Parasailing, Wasserscooter, Surfbretter etc.), Sonnenschirme und Liegen werden vermietet, Kioske und Strandlokale sorgen für das leibliche Wohl. Zudem unterliegen die wichtigsten Küstenabschnitte einer permanenten Qualitätskontrolle durch die Behörden, was für saubere Strände und Gewässer sorgt. In einem EU-Qualitätsvergleich der Badegewässer lag Zypern hinter Griechenland bei knapp 100% – Deutschland und Frankreich teilten sich übrigens den letzten Platz für die schlechteste Wasserqualität (mitteleuropäischer „Standard“)!

Guter Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor ist vor allem für Kleinkinder unerlässlich, und wer die ruhigeren Küstengebiete der Akamas-Halbinsel oder die weniger frequentierten Strände der Südküste besucht, sollte wegen der Bodenbeschaffenheit (Fels, Kies) Badeschuhe mitbringen.

Bootsport

Es gibt auf der Insel mehrere Häfen für private Boote und Yachten – die beiden Marinas in Larnaka und Lemesos verfügen über moderne Reparatur- und Versorgungsanlagen für Benzin, Diesel, Strom, Trinkwasser, Duschen und Reinigung.

● **Larnaka Marina:** Lage 340° 55' N 300° 38' E; Anlegplätze: 450; Larnaka Marina betreibt rund um die Uhr einen Marine VHF Service. Empfang CH 16, Sendung CH 8.

Tel. 24653110 bis 13, Telex 4500 CYTMAR, Fax 24624110, E-Mail: Larnaka.marina@cytanet.com.cy.

● **Lemesos St. Raphael Marina:** Lage 340° 42' N 330° 11' E östlich der Stadt; Anlegeplätze: 227; Tel. 25636100, Fax 25329208; E-Mail: raphael@spidernet.com.cy.

Wind- surfen

Trotz der Insellage und zahlreicher Strandresorts spielt der Surfsport auf Zypern im Vergleich zu anderen Mittelmeerregionen eine eher untergeordnete Rolle. Stetige, aber nur leichte Winde während der warmen Jahreszeit machen Zypern vor allem **für Anfänger** interessant. So ist Zypern sicherlich kein schlechtes Pflaster, wenn man sich erstmals auf ein Brett wagen möchte, viele Verleihstellen (siehe Ortsbeschreibungen) bieten daher neben der Ausrüstung auch Surfkurse an.

Tauchen

Der Tauchsport auf Zypern ist kein Massensport wie etwa an der Adria oder am rotem Meer. Trotz vergleichsweise geringer Vielfalt in Unterwasserflora und -fauna haben sich dennoch etliche **Tauchbasen in den großen Touristenzentren** etabliert, wobei Wracktauchgänge und Tauchgänge im Südwesten (Felsküste) am beliebtesten sind. Zahlreiche Basen (siehe Ortsbeschreibungen) bieten geführte Tauchgänge (Land oder Boot), Leih-ausrüstung, Flaschenfüllung sowie teilweise auch Tauchkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Hier ein paar **Richtpreise** für Tauchgänge und Equipment:

- **Flaschenfüllung:** 8–10 Euro.
- **Weste, Automat:** jeweils ca. 7,50 Euro.
- **6er Tauchpaket:** 150–200 Euro (eigene Ausrüstung, nur Blei und Flasche); 250 Euro (volle Leih-ausrüstung).
- **10er Tauchpaket:** 300 Euro (350–400 Euro bei Leih-ausrüstung).
- **Bootsausfahrten** werden meist gesondert (ca. 5 Euro pro Tauchgang) berechnet, ebenso **Nichttaucher** auf dem Boot (i.d.R. 20 Euro).
- **Grundkurs** (Anfängertauchschein inkl. Leih-ausrüstung) ab ca. 450 Euro.

Für den Fall eines Tauchunfalls steht eine **Dekompressionskammer** im Spital von Larnaka (Tel.

zyp_065 Fotos: w



24630300), im absoluten Notfall hilft auch die Deko-Kammer des British Military Hospital in Akrotiri, dessen Rettungsdienst über die UN (Tel. 22464000) angefordert werden kann.

Schnorcheln

Auch Schnorchelenthusiasten sollten an ihre eigene ABC-Ausrüstung (Brille/Flossen/Schnorchel) denken, jedoch lassen sich fehlende Teile auch problemlos auf Zypern erstehen. Grundsätzlich gilt: Es gibt umso mehr zu sehen, je weniger Sandboden man vorfindet; dies bedeutet, dass etliche kleine Buchten – und hier zunehmend nach Wes-

ten/Nordwest (Akamas-Halbinsel) – für Schnorchelfreunde die besseren Ansatzpunkte bieten.

Golf

Bedingt sicherlich auch durch die starken britischen Einflüsse wurde der „stille Sport“ auf den Parcours in Zypern eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen überhaupt. Für Kenner ist Zypern angesichts meist malerisch gelegener, sehr gepflegter Plätze bei gleichzeitigem Bilderbuchwetter einer der Golfer-Geheimtipps in der Union.

● **Aphrodite Hills** (Secret Valley) wurde von *C.B. Robinson* als 18-Loch-Platz (6.232 m, Par 71) entworfen und bietet neben einer malerisch gelegenen Anlage zusätzliche Trainingsflächen, zwei fest angestellte Golfprofis sowie umfangreiches Leihequipment. Tel. 26818700, Fax 26818701, E-Mail: reservations@aphroditehillsgolf.com.cy, Greenfee 100 €.

● **Tsada Golf Club** liegt auf erfrischenden 550 Höhenmetern wenige Kilometer nördlich von Pafos und wurde von *Donald Steel* angelegt (6,60 m, Par 72). Gepflegte Gesamtanlage mit Trainingsareal, Tennisplatz und Schwimmbad. Tel. 26642774, Fax 26642776, E-Mail: golfers2@cytanet.com.cy, Greenfee 120 €.

Die Clubs bieten neben den **Standardtarifen** auch die unterschiedlichsten **Sondertarife**, die sich selbstredend jederzeit ändern können, sowie **Schnupper- und Anfängerkurse**. **Leihausrüstungen** sind zwar erhältlich, für alle Plätze sind jedoch Soft-Spikes erforderlich und es empfiehlt sich die Mitnahme eigener.

Selbstverständlich kann eine komplette **Golfreise** vorab organisiert werden – sehr sinnvoll, wenn man nur wenig Zeit (meist 1 Woche oder verlängerte Wochenenden) zur Verfügung hat. Spezialisiert hat sich auf Golfreisen u.a. der bekannte Reiseveranstalter TUI, dessen Spezialkatalog „Golf & Green“ in einschlägigen Reisebüros erhältlich ist. Einsteiger sollten das Spezialreisebüro Golf Tours St. Andrews in München (Tel. 089-7487974-0, Fax 74879746, www.golftour.de kontaktieren), das Golfreisen und Clubmitgliedschaften auch in niedrigeren Preisklassen arrangiert.

Radfahren Auf den Nebenstraßen der Küste ist das Radeln, zumindest außerhalb der Sommermonate, recht angenehm – allerdings kann Zypern sicherlich nicht als Mutterland des Radfahrens betrachtet werden. Zunächst einmal darf man sich nicht der Hoffnung hingeben, es gäbe ausgewiesene Radwege. Dann hat sich auch der Radfahrer der Verkehrsregel anzupassen, dass der motorisierte Verkehrsteilnehmer stets Vorfahrt hat, was in der Tat manchmal sehr gewöhnungsbedürftig ist (erst recht bei Linksverkehr!). Und schließlich sind die Straßenoberflächen gerade auf den Nebenstrecken in einem, gelinde gesagt, teilweise sehr holprigen Zustand. Ein reiner Radurlaub in Zypern ist daher nicht unbedingt etwas für Ungeübte.

Die meisten Fluggesellschaften bieten mittlerweile den Fahrradtransport gegen ein Entgelt von rund 50 Euro an, aber auch vor Ort, insbesondere im Raum Protaras/Agia Napa, können Touren gebucht und Mountainbikes gemietet werden (siehe Ortsbeschreibungen). Für die Routenplanung empfiehlt sich die Lektüre der von der Fremdenverkehrszentrale (kostenlos) herausgegebenen **Broschüre „Fahrradtouren auf Zypern“**, die neben allgemeinen Hinweisen und Kurzbeschreibungen vor allem detaillierte Reliefkarten beinhaltet. Es ist mittlerweile sogar möglich, mit dem Rad zum Tagesbesuch über Lefkosia in den Nordteil einzureisen, was weitere interessante Möglichkeiten eröffnet. Siehe auch www.zypernbike.de.

Freizeitparks Eine durchaus interessante und keinesfalls langweilige Angelegenheit sind die diversen **Erlebnisparks und -bäder** in Zypern. Alle berühren das nahe liegende Thema „Wasser“, gehen aber bei der inhaltlichen Umsetzung recht unterschiedliche Wege. Alle verlangen zudem einen recht stolzen Eintrittspreis, den sich eine Familie mit Kindern auch nicht jeden Tag leisten kann. Die insgesamt vier Anlagen unterscheiden sich jedoch preislich wie qualitativ erheblich voneinander. Während

Protaras kaum über ein erweitertes (überteuertes) Freibad hinausgeht, bieten die Wasserparks von **Lemesos** und **Pafos** deutlich mehr. Die Krönung ist sicherlich **Water-World in Agia Napa**, die mit spektakulären Hochgeschwindigkeitsrutschen, aber auch einer phänomenalen Kinderlandschaft, zu den Spitzenparks in Europa zählt (s. Agia Napa), www.waterworldwaterpark.com.

Wandern

Nicht nur während der extrem warmen Sommermonate, vor allem auch im Frühjahr und im Herbst bieten mehrere gute Wandergebiete die Möglichkeiten zu kürzeren und längeren interessanten Wanderungen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade. Zwar gibt es in der Fremdenverkehrszentrale eine Kurzbroschüre für die allgemeine Orientierung, sie lässt jedoch bezüglich Genauigkeit und Streckenbeschreibung zu wünschen übrig. Die wichtigsten **Wandergebiete** liegen auf der Akamas-Halbinsel, im Macharias-Wald sowie im Troodos-Gebirge, und man sollte während eines Zypern-Urlaubs zumindest eines dieser Gebiete einmal besuchen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen ist für die Anfahrt zum jeweiligen Ausgangspunkt ein eigenes Transportmittel (Moped, Pkw) notwendig, mit Hilfe der ausführlichen Routenbeschreibungen in den Ortsbeschreibungen sollte man dann ohne weitere Spezialkarten gut zurechtkommen.

Festes Schuhwerk und ausreichend Flüssigkeitszufuhr sind ebenso unerlässlich wie zumindest ein warmes Oberteil; außerhalb des Hochsommers kann es im Bergland auf knapp 2000 Höhenmetern empfindlich kühl sein, bis Ostern sind Schneereste an den Nordhängen des Troodos keine Seltenheit!

Angeln

Trotz des vergleichsweise geringen Fischreichtums gehören Küsten- und Binnenangeln inzwischen zu den liebsten Freizeitbeschäftigungen der Zyprioten. Auch für Touristen bedarf das reine Küstenan-

geln keiner besonderen Genehmigung. Wer dagegen an den **Binnengewässern** Forellen und Karpfen angeln möchte, muss eine gebührenpflichtige **Genehmigung** (25 €) vorweisen, die direkt vor Ort bei einer der folgenden **Fishing-Administration-Stellen** beantragt werden kann:

- **Pafos**, am alten Hafen, Tel. 26240268
- **Lemesos**, am alten Hafen, Tel. 25330470
- **Larnaka**, Av. Piale Pasha (Fischerhafen), Tel. 24630294
- Für die Organisation vorab empfiehlt sich die Kontaktaufnahme bei der **Cyprus Anglers Society**, P.O. Box 725, Paralimni, Tel. 23723725, www.windowsoncyprus.com/cyprus.

Winter- sport

Es dürfte nur für die wenigsten Reisenden in Betracht kommen und vermutlich auch ein wenig erstaunen, aber auf Zypern kann man sogar dem Skisport (alpin) frönen. Zumindest **von Januar bis Mitte März** sind die Höhenlagen des Troodos von einer geschlossenen Schneedecke bedeckt, so dass mit Hilfe österreichischer Spezialisten an den Nordhängen des Olympos vier von der Cyprus Ski Club Federation betriebene Lifte gebaut wurden. Die Tageskarte kostet 23 €, die Nachmittagskarte (ab 13 Uhr) 16 €. Ausrüstungen können komplett für 20 € pro Tag gemietet werden.

- Auskünfte zur Organisation auch von Skikursen erteilt die **Cyprus Ski Club Federation**, P.O. Box, Lefkosia, Tel. 226 75340, www.skicyprus.com.

Reiten

Trotz der langjährigen britischen Kolonialgeschichte fand der Reitsport auf Zypern nur eine sehr begrenzte Anhängerschaft, und auch die meisten Urlauber ziehen zweistellige Pferdestärken der gemütlichen Fortbewegungsart zu Pferde vor. Auch Reitsportarten wie Pferdepolo oder Pferderennen konnten sich auf Zypern nicht durchsetzen, wobei sicherlich auch das Klima eine Rolle gespielt hat.

Reiterhöfe mit Ausritten oder Reiterferien finden sich entlang der Südküste und auf der Aka-

mas-Halbinsel (siehe Ortsbeschreibungen), www.windowsoncyprus.com/cyprus_riding_holidays.

Bungee-jumping

Dieser auf Zypern noch recht junge Nervenkitzel hat sein absolutes Zentrum **in Agia Napa** gefunden, wo gleich mehrere Krananlagen am Meer auch „Ersttäter“ in ihren Bann ziehen. Die Kräne stehen unmittelbar am Ufer und schwenken über das Meer, was dem Thrill jedoch keinen Abbruch tut. Ähnliches kann man im Luna Park von Agia Napa erleben, wo „Sling-Shoot“ einen an Gummiseilen zwischen zwei hohen Kränen befestigten Doppelsitz in den Nachthimmel befördert. Neu ist auch die Anlage „Skycoaster“, wo man in Bauchlage an einem Gummiseil aufgehängt den freien Fall trainieren kann (siehe Agia Napa).

Tennis

Tennisfreunde können in Zypern auf einem der über 50 registrierten Plätze trainieren. Neben den **Clubs** (Infos über die Cyprus Tennis Federation, P.O. Box 23931, Lefkosia, Tel. 22666822) bieten auch zahlreiche **Hotels** ihre Plätze für Gäste und Nichtgäste an (ca. 7 €/Stunde, Ausrüstungsverleih möglich). Meist wird in den frühen Morgenstunden oder am Abend gespielt, fast alle Anlagen verfügen inzwischen über Flutlicht.

Zypern-Rallye und Pafos-Marathon

Wer große Lust hat bzw. (semi-)professionell Sport treibt, mag sich für den Pafos-Marathon (Anfang März) mit unterschiedlichen Gruppierungen (voll, halb, 10 km) oder die im Juni im Bergland stattfindende dreitägige Zypern-Rallye mit internationaler hochkarätiger Besetzung (u.a. der mehrfache Rallye-Weltmeister *Makinen*) interessieren.

- Informationen unter www.spidernetpafosmarathon.com bzw. über die **Cyprus Automobile Association** in Lefkosia, Tel. 22313233, Fax 22313482, www.cyprus.aa.org.

Zuschauer-sportarten

Von den Zuschauersportarten nimmt **Fußball** als aus dem „Mutterland des Fußballs“ übernomme-

ner Importschlager eine deutliche Spitzenstellung ein. Die Spitzenclubs aus Larnaka und Lefkosia nehmen auch regelmäßig an europäischen Wettbewerben teil, wenn auch die Erstrunde meist Endstation bleibt. Daneben gilt das Hauptinteresse der Nationalmannschaft, die in EM- und WM-Qualifikationsspielen keineswegs nur als Punkte-lieferant auftritt und schon für manche kleine Überraschung sorgte. Alle wichtigen Spiele werden im neuen Nationalstadion von Lefkosia (an der Autobahn) ausgetragen. Neben der reinen Fußballbegeisterung nimmt das Fußballtoto einen festen Platz im Leben der Zyprioten ein.

Neben dem Fußball ist **Tennis** die bedeutendste Zuschauersportart; eine jährlich neu erscheinende Turnier- und Veranstaltungsliste kann über den o.g. Tennisdachverband angefordert werden.

Die Wettleidenschaft der Briten brachte auch den **Pferderennsport** nach Zypern, der Nicosia Race Club (Tel. 22782727, Fax 22775690, www.windowsoncyprus.com) ist für die einzige Galopprennbahn der Insel in Lefkosia verantwortlich.

Sprache

Englisch ist Zweit- sprache

In der Republik Zypern wird **Griechisch**, im besetzten Norden **Türkisch** gesprochen, jedoch ist das Englische auf beiden Seiten der Green-Line als Handels- und Touristiksprache quasi eine Zweitsprache, nicht zuletzt bedingt auch durch die britische Kolonialvergangenheit. So sind auf Zypern keine Kenntnisse der Landessprachen vonnöten: Zum einen scheinen in den Sommermonaten ebenso viele Touristen wie Einheimische auf Zypern zu leben, zum zweiten wird allerorts ein aufgrund der dominierenden Präsenz britischer Touristen sehr gutes Englisch gesprochen – das gilt für Tankstellen und Lebensmittelgeschäfte ebenso wie für den Arztbesuch im Notfall.